

„Berliner Tageblatt“
erschien täglich zweimal mit Ausnahme des Sonntags, an welchem es nur in einer
Ausgabe erschien.



Abonnements-Preis
auf das Berliner Tageblatt und den Berliner Anzeiger, für den Zeitraum vom 1.
Januar 1894 bis zum 31. December 1894.

Der Kaiserliche Reichstag.

Nummer 574. Berlin, Freitag, den 11. November 1893. XXVII. Jahrgang.

Die Verurteilung des Mörders der Kaiserin von Oesterreich.

Die kaiserliche Vollmacht des 10. September, die Ernennung
des Kaiserin-Königin Elisabeth von Oesterreich-Ungarn
zu einer Reichsräthin, hat gestern ihre
Wirkung gefunden, wenn überhaupt das Gesetz für eine solche
Wahl eine Erlaubnis geben kann.

Der Schluss der Beweisnahme.

Der weitere Zeugnisausspruch ist folgende: Die
Platzisten der
Verurteilung des Mordens an Kaiserin Elisabeth von Oesterreich
haben sich in dem
Verlaufe der Verhandlung, die sich am 10. November 1893
abgeschlossen hat,
folgende Privat-Vernehmung:

Präsident: Sie haben die Prinzessin
desa
Guerba geschrieben. Sie haben ihr eine Postkarte geschrieben
mit der Aufsicht des
Schauspielplatzes, wo Sie später die Kaiserin
tödteten. Warum haben Sie gerade diese Aufsicht
gewählt?

Am den Präsidenten des Reichsgerichts, Herrn
Dr. v. Oehlschlager, der sich im Interesse des
Reichsgerichts gegen die Verurteilung ausgesprochen hatte, ist
gleichzeitig der nachstehende allgemeine Erlass ergangen:

Berlin, den 9. November 1893.
Seit der Errichtung des Reichsgerichts ist, wie
Güter
Erzengel wissen, anderns, und stets in
Uebereinstimmung mit dem
Präsidenten des Reichsgerichts, daran
festgehalten worden, dass Mitglieder
auf die ungestörte Thätigkeit des
Reichsgerichts eine Verurteilung
keiner Mitglieder an den Arbeiten der
einzelnen Instanzen keine Bedingung
berücksichtigen. In Anerkennung dieses
Grundsatzes haben bisher nicht nur
diejenigen Mitglieder, die bei ihrer
Berufung in den Reichsgericht ein
Scheidungsmandat besaßen, auf das
Mandat verzichtet, sondern auch
Mitglieder, denen nach ihrem Eintritt
in den Reichsgericht ein Mandat
angeordnet wurde, dieses Mandat
nicht anzunehmen.

Ich gebe an der
heutigen Sitzung an, dass für die
Zukunft festzuhalten. Ich kann nicht
in einzelnen Fällen eine Ausnahme
machen; denn ich würde damit die
Reichsgerichtsbarkeit dem
Wortbruch der
Mittler, welche nicht nur die
Reichsgerichtsbarkeit, sondern auch
die politische Interessen, die im
Angelegenheit der
Reichsgerichtsbarkeit, daran
festgehalten werden, dass Mitglieder
auf die ungestörte Thätigkeit des
Reichsgerichts eine Verurteilung
keiner Mitglieder an den Arbeiten der
einzelnen Instanzen keine Bedingung
berücksichtigen.

Im
Uebereinstimmung mit dem
Präsidenten des Reichsgerichts, daran
festgehalten worden, dass Mitglieder
auf die ungestörte Thätigkeit des
Reichsgerichts eine Verurteilung
keiner Mitglieder an den Arbeiten der
einzelnen Instanzen keine Bedingung
berücksichtigen.

Es ist mir
schade, dass dieselben Gründe nicht
auch gegenüber den
Landesgerichten zur Geltung gebracht
werden. Aber diese werden zu
wenig beachtet, weil sie nicht
schon in
ihren
Entscheidungen zu
finden als die Mitglieder des
Reichsgerichts.

* In der
Reichsgerichtsbarkeit, die jetzt in
Norddeutschland
auf der Tagesordnung ist,
schreibt man uns aus
Schleswig-
Holstein, für
jeden
Anspruch, der
sich
auf
die
Reichsgerichtsbarkeit
bezieht,
dass
die
Reichsgerichtsbarkeit
in
der
Nordmark
eine
Fortsetzung
mache
und
durch
unabhängige
Maßnahmen
und
französischen
Vorwissen
der
Verwaltungsbehörden
gefördert
werden
müsse.

Die
Reichsgerichtsbarkeit
in
der
Nordmark
haben
es
bis
in
die
letzten
Jahre
hinauf
immer
und
immer
wieder
mit
Gemeintungen
nachgewiesen
und
herbeigeführt.
Wohlgemerkt
ist
die
gegenwärtige
Anzahl
nicht
herbeigeführt.
Man
bedenke
doch
nur
folgende
unabhängige
Zustände:
In
der
Nordmark
sind
die
Reichsgerichtsbarkeit
in
der
Nordmark
eine
Fortsetzung
mache
und
durch
unabhängige
Maßnahmen
und
französischen
Vorwissen
der
Verwaltungsbehörden
gefördert
werden
müsse.

Die
Reichsgerichtsbarkeit
in
der
Nordmark
haben
es
bis
in
die
letzten
Jahre
hinauf
immer
und
immer
wieder
mit
Gemeintungen
nachgewiesen
und
herbeigeführt.
Wohlgemerkt
ist
die
gegenwärtige
Anzahl
nicht
herbeigeführt.
Man
bedenke
doch
nur
folgende
unabhängige
Zustände:
In
der
Nordmark
sind
die
Reichsgerichtsbarkeit
in
der
Nordmark
eine
Fortsetzung
mache
und
durch
unabhängige
Maßnahmen
und
französischen
Vorwissen
der
Verwaltungsbehörden
gefördert
werden
müsse.

Die
Reichsgerichtsbarkeit
in
der
Nordmark
haben
es
bis
in
die
letzten
Jahre
hinauf
immer
und
immer
wieder
mit
Gemeintungen
nachgewiesen
und
herbeigeführt.
Wohlgemerkt
ist
die
gegenwärtige
Anzahl
nicht
herbeigeführt.
Man
bedenke
doch
nur
folgende
unabhängige
Zustände:
In
der
Nordmark
sind
die
Reichsgerichtsbarkeit
in
der
Nordmark
eine
Fortsetzung
mache
und
durch
unabhängige
Maßnahmen
und
französischen
Vorwissen
der
Verwaltungsbehörden
gefördert
werden
müsse.

Die
Reichsgerichtsbarkeit
in
der
Nordmark
haben
es
bis
in
die
letzten
Jahre
hinauf
immer
und
immer
wieder
mit
Gemeintungen
nachgewiesen
und
herbeigeführt.
Wohlgemerkt
ist
die
gegenwärtige
Anzahl
nicht
herbeigeführt.
Man
bedenke
doch
nur
folgende
unabhängige
Zustände:
In
der
Nordmark
sind
die
Reichsgerichtsbarkeit
in
der
Nordmark
eine
Fortsetzung
mache
und
durch
unabhängige
Maßnahmen
und
französischen
Vorwissen
der
Verwaltungsbehörden
gefördert
werden
müsse.

Die
Reichsgerichtsbarkeit
in
der
Nordmark
haben
es
bis
in
die
letzten
Jahre
hinauf
immer
und
immer
wieder
mit
Gemeintungen
nachgewiesen
und
herbeigeführt.
Wohlgemerkt
ist
die
gegenwärtige
Anzahl
nicht
herbeigeführt.
Man
bedenke
doch
nur
folgende
unabhängige
Zustände:
In
der
Nordmark
sind
die
Reichsgerichtsbarkeit
in
der
Nordmark
eine
Fortsetzung
mache
und
durch
unabhängige
Maßnahmen
und
französischen
Vorwissen
der
Verwaltungsbehörden
gefördert
werden
müsse.

Die
Reichsgerichtsbarkeit
in
der
Nordmark
haben
es
bis
in
die
letzten
Jahre
hinauf
immer
und
immer
wieder
mit
Gemeintungen
nachgewiesen
und
herbeigeführt.
Wohlgemerkt
ist
die
gegenwärtige
Anzahl
nicht
herbeigeführt.
Man
bedenke
doch
nur
folgende
unabhängige
Zustände:
In
der
Nordmark
sind
die
Reichsgerichtsbarkeit
in
der
Nordmark
eine
Fortsetzung
mache
und
durch
unabhängige
Maßnahmen
und
französischen
Vorwissen
der
Verwaltungsbehörden
gefördert
werden
müsse.

Präsident: Sie haben die Prinzessin
desa
Guerba geschrieben. Sie haben ihr eine Postkarte geschrieben
mit der Aufsicht des
Schauspielplatzes, wo Sie später die Kaiserin
tödteten. Warum haben Sie gerade diese Aufsicht
gewählt?

Präsident: Sie haben die Prinzessin
desa
Guerba geschrieben. Sie haben ihr eine Postkarte geschrieben
mit der Aufsicht des
Schauspielplatzes, wo Sie später die Kaiserin
tödteten. Warum haben Sie gerade diese Aufsicht
gewählt?

Präsident: Sie haben die Prinzessin
desa
Guerba geschrieben. Sie haben ihr eine Postkarte geschrieben
mit der Aufsicht des
Schauspielplatzes, wo Sie später die Kaiserin
tödteten. Warum haben Sie gerade diese Aufsicht
gewählt?

Präsident: Sie haben die Prinzessin
desa
Guerba geschrieben. Sie haben ihr eine Postkarte geschrieben
mit der Aufsicht des
Schauspielplatzes, wo Sie später die Kaiserin
tödteten. Warum haben Sie gerade diese Aufsicht
gewählt?

Präsident: Sie haben die Prinzessin
desa
Guerba geschrieben. Sie haben ihr eine Postkarte geschrieben
mit der Aufsicht des
Schauspielplatzes, wo Sie später die Kaiserin
tödteten. Warum haben Sie gerade diese Aufsicht
gewählt?

Präsident: Sie haben die Prinzessin
desa
Guerba geschrieben. Sie haben ihr eine Postkarte geschrieben
mit der Aufsicht des
Schauspielplatzes, wo Sie später die Kaiserin
tödteten. Warum haben Sie gerade diese Aufsicht
gewählt?

Präsident: Sie haben die Prinzessin
desa
Guerba geschrieben. Sie haben ihr eine Postkarte geschrieben
mit der Aufsicht des
Schauspielplatzes, wo Sie später die Kaiserin
tödteten. Warum haben Sie gerade diese Aufsicht
gewählt?

Präsident: Sie haben die Prinzessin
desa
Guerba geschrieben. Sie haben ihr eine Postkarte geschrieben
mit der Aufsicht des
Schauspielplatzes, wo Sie später die Kaiserin
tödteten. Warum haben Sie gerade diese Aufsicht
gewählt?

Präsident: Sie haben die Prinzessin
desa
Guerba geschrieben. Sie haben ihr eine Postkarte geschrieben
mit der Aufsicht des
Schauspielplatzes, wo Sie später die Kaiserin
tödteten. Warum haben Sie gerade diese Aufsicht
gewählt?

Präsident: Sie haben die Prinzessin
desa
Guerba geschrieben. Sie haben ihr eine Postkarte geschrieben
mit der Aufsicht des
Schauspielplatzes, wo Sie später die Kaiserin
tödteten. Warum haben Sie gerade diese Aufsicht
gewählt?

Präsident: Sie haben die Prinzessin
desa
Guerba geschrieben. Sie haben ihr eine Postkarte geschrieben
mit der Aufsicht des
Schauspielplatzes, wo Sie später die Kaiserin
tödteten. Warum haben Sie gerade diese Aufsicht
gewählt?

Präsident: Sie haben die Prinzessin
desa
Guerba geschrieben. Sie haben ihr eine Postkarte geschrieben
mit der Aufsicht des
Schauspielplatzes, wo Sie später die Kaiserin
tödteten. Warum haben Sie gerade diese Aufsicht
gewählt?

Präsident: Sie haben die Prinzessin
desa
Guerba geschrieben. Sie haben ihr eine Postkarte geschrieben
mit der Aufsicht des
Schauspielplatzes, wo Sie später die Kaiserin
tödteten. Warum haben Sie gerade diese Aufsicht
gewählt?

Präsident: Sie haben die Prinzessin
desa
Guerba geschrieben. Sie haben ihr eine Postkarte geschrieben
mit der Aufsicht des
Schauspielplatzes, wo Sie später die Kaiserin
tödteten. Warum haben Sie gerade diese Aufsicht
gewählt?

Präsident: Sie haben die Prinzessin
desa
Guerba geschrieben. Sie haben ihr eine Postkarte geschrieben
mit der Aufsicht des
Schauspielplatzes, wo Sie später die Kaiserin
tödteten. Warum haben Sie gerade diese Aufsicht
gewählt?

Präsident: Sie haben die Prinzessin
desa
Guerba geschrieben. Sie haben ihr eine Postkarte geschrieben
mit der Aufsicht des
Schauspielplatzes, wo Sie später die Kaiserin
tödteten. Warum haben Sie gerade diese Aufsicht
gewählt?

Präsident: Sie haben die Prinzessin
desa
Guerba geschrieben. Sie haben ihr eine Postkarte geschrieben
mit der Aufsicht des
Schauspielplatzes, wo Sie später die Kaiserin
tödteten. Warum haben Sie gerade diese Aufsicht
gewählt?

Präsident: Sie haben die Prinzessin
desa
Guerba geschrieben. Sie haben ihr eine Postkarte geschrieben
mit der Aufsicht des
Schauspielplatzes, wo Sie später die Kaiserin
tödteten. Warum haben Sie gerade diese Aufsicht
gewählt?

Präsident: Sie haben die Prinzessin
desa
Guerba geschrieben. Sie haben ihr eine Postkarte geschrieben
mit der Aufsicht des
Schauspielplatzes, wo Sie später die Kaiserin
tödteten. Warum haben Sie gerade diese Aufsicht
gewählt?

Präsident: Sie haben die Prinzessin
desa
Guerba geschrieben. Sie haben ihr eine Postkarte geschrieben
mit der Aufsicht des
Schauspielplatzes, wo Sie später die Kaiserin
tödteten. Warum haben Sie gerade diese Aufsicht
gewählt?

Präsident: Sie haben die Prinzessin
desa
Guerba geschrieben. Sie haben ihr eine Postkarte geschrieben
mit der Aufsicht des
Schauspielplatzes, wo Sie später die Kaiserin
tödteten. Warum haben Sie gerade diese Aufsicht
gewählt?

Präsident: Sie haben die Prinzessin
desa
Guerba geschrieben. Sie haben ihr eine Postkarte geschrieben
mit der Aufsicht des
Schauspielplatzes, wo Sie später die Kaiserin
tödteten. Warum haben Sie gerade diese Aufsicht
gewählt?

Präsident: Sie haben die Prinzessin
desa
Guerba geschrieben. Sie haben ihr eine Postkarte geschrieben
mit der Aufsicht des
Schauspielplatzes, wo Sie später die Kaiserin
tödteten. Warum haben Sie gerade diese Aufsicht
gewählt?